



Auf und ab in der Logistikregion Saarland

Logivest sieht Potenzial für Logistikunternehmen, doch die Neubauentwicklung schwankt noch

In der Vergangenheit ist das Saarland für logistische Ansiedlungen vergleichsweise weniger berücksichtigt worden. Das lag laut Logivest vor allem daran, dass zu wenig geeignete Flächen ausgewiesen wurden. Dennoch rangiert die Region im aktuellen Ranking der 20 aktivsten Top-Logistikregionen hinsichtlich der Neubauentwicklung im Logistikimmobilienbereich auf Platz 19, vor Erfurt.

"Dynamik entfaltet in der Logistikregion Saarland vor allem die Automobil- und Zulieferindustrie", weiß Kuno Neumeier, Geschäftsführer der Logivest GmbH. "Die Region liegt günstig an der Grenze zu Frankreich und Luxemburg und ist aufgrund der guten Verkehrsinfrastruktur sowie der sehr guten Anbindung an die westlichen Nachbarländer vor allem für Unternehmen mit westeuropäischer Ausrichtung interessant." Zusammen mit der regionalen Industriedichte zieht das auch Kontraktdienstleister in die Region. Die wichtigsten Gewerbegebiete sind der Saarhafen, das KV-Terminal Saarbrücken sowie die Frachtflughäfen in Saarbrücken und Zweibrücken.

Trotzdem halten sich die Neubauproduktionen in der Logistikregion Saarland noch in Grenzen. Die Neubauproduktion zwischen 2008 und 2011 betrug durchschnittlich nur knapp mehr als 10.000 Quadratmeter. 2012 und 2013 lagen keine Bauaktivitäten vor, 2014 jedoch konnten 42.800 Quadratmeter Neubauproduktion realisiert werden zum Beispiel für die GIU Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung mbH mit 14.250 Quadratmetern, für die Kern GmbH mit 1.700 Quadratmetern und Hellmann mit 3.000 Quadratmetern in Neunkirchen. Aktuell ist es in der Region Saarland wieder sehr ruhig und schon im zweiten Quartal nacheinander und damit im gesamten Jahr 2015 konnten keine Neuentwicklungen verzeichnet werden.

"Allerdings ist beispielsweise ein Projekt von DSV geplant", so Kuno Neumeier. "Um ab Juni 2016 in Homburg die Sparten DSV Air & Sea, DSV Road und DSV Solutions zu vereinen, soll im saarländischen Homburg eine Lager- und Umschlagshalle mit Bürogebäude auf einem 65.000 Quadratmeter großen Areal entstehen."

Für Grundstücke in der Stadt Saarbrücken zahlen Unternehmen derzeit zwischen 60 und 70 Euro je Quadratmeter, im Umland von Saarbrücken sowie in Saarlouis/Überherrn schwanken die Preise zwischen 20 und 60 Euro je Quadratmeter. Für die Miete in Saarbrücken Stadt sollten 4,00 bis 4,40 Euro je Quadratmeter kalkuliert werden, im Umland von Saarbrücken 2,00 bis 4,50 Euro und in Saarlouis/Überherrn 3,80 bis 4,50 Euro.

Den Masterplan für das Saarland hält Kuno Neumeier für ein wichtiges und richtiges Instrument, um Industrie und Logistik entsprechende Flächenangebote zu machen. "Die ausgewiesenen Flächen, wie etwa das GI-Gebiet Lisdorfer Berg an der A8, sind Flächen mit Potenzial. Auch das Management und die Vermarktung durch die GW Saar sind sehr professionell." Dennoch ist es nur eine Frage der Zeit, bis die im Masterplan ausgewiesenen Flächen belegt sind. Deshalb bleibt zu hoffen, dass das Saarland weiterhin dem Bedarf entsprechende Angebote bereitstellt. "Dann sehen wir durchaus weiteres Potenzial für den Logistikstandort Saarland."

Weitere Details, auch zu Lagerhalle und Lagerfläche allgemein oder auch zu Lagerfläche Köln und vielem mehr sind auf <http://www.logivest.de> erhältlich.

Pressekontakt

wavepoint GmbH & Co. KG

Frau Claudia Proske
Moosweg 2
51377 Leverkusen

wavepoint.de
info@wavepoint.de

Firmenkontakt

Logivest GmbH

Herr Kuno Neumeier
Oberanger 24
80331 München

logivest.de
immobilien@logivest.de

Die Logivest GmbH, Spezialist für Logistikprozess- und Logistikimmobilienberatung mit Sitz in München, bietet "individuellen Service von Logistikern für Logistiker". Schwerpunkte setzt das Unternehmen auf die Vermarktung von Lagerflächen in ganz Deutschland sowie die Prozessberatung und Optimierung von logistischen Abläufen für Unternehmen. Dabei sieht sich die Logivest GmbH als Ansprechpartner für potenzielle Mieter auf einem bestehenden Vermietungsmarkt wie auch für Investoren und Entwickler auf dem Kapitalmarkt. Mit der Schwesterfirma Logivest Concept geht das Unternehmen einen Schritt weiter und bietet Standortmarketing für Logistikstandorte sowie Beratungsdienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen rund um das Thema Logistikimmobilien und -standorte.